

Bericht der Sektion „Halb- und Unregelmäßige Veränderliche“ (im Rahmen der BAV Mitgliederversammlung zu Recklinghausen)

Roland Winkler

Mit den nachfolgenden Ausführungen möchte ich die Aktivitäten der Sektion kurz darstellen. Aufgrund meiner Arbeit war ich in den letzten Monaten oft auswärts auf Vertretungen, so dass einige Sachen auf der Strecke blieben.

Die Schwerpunkte in der letzten Zeit waren:

- Aktualisierung und Ergänzung der Programmsterne: μ Cep als neuen Programmstern aufgenommen
- Beobachtungsempfehlungen auf der BAV-Website: Zur Zeit werden diese nur sporadisch ergänzt
- Erstellen einer Tabelle mit den aktuellen Helligkeiten: Diese Tabelle ist auf der Sektionsseite abrufbar und immer auf den aktuellsten Stand
- Veröffentlichungen im BAV-Rundbrief: Beiträge über den neuen Programmstern μ Cep sowie von J. Neumann über interessante Halb- und Unregelmäßige; weiterhin werden die Ergebnisse nach Durchsicht in den BAV-Mitteilungen veröffentlicht.

Die Sektionsarbeit beschränkte sich auf folgende Punkte:

Die Erstellung von Beobachtungsempfehlungen (im Aufbau). Es wurden aktuelle Beobachtungshinweise auf interessante Veränderliche auf der Sektionsseite veröffentlicht.

Weiterhin war die Bearbeitung von Anfragen ein weiterer wichtiger Punkt in der Sektionsarbeit. Die Anfragen waren meist kurz. Über das BAV-Forum kam kaum etwas. Dies liegt wohl an der geringen Zahl von Beobachtern. Die Korrespondenz erfolgt daher direkt an die private E-Mail-Adresse. Einige Beobachter sind nur über den Postweg erreichbar.

Es wird vorwiegend visuell beobachtet, CCD oder andere Verfahren werden bei der Beobachtung nicht eingesetzt. In den letzten beiden Jahren haben sich die Ergebnisse auf ca. fünf Beobachter beschränkt (J. Neumann, F. Vohla, M. Schubert, E. Born, R. Winkler). Einige von den genannten Beobachtern besitzen ein erweitertes Programm neben dem SR-Standardprogramm

Kurzer Ausblick:

In Zukunft soll die Korrespondenz mit den Beobachtern verbessert werden. Meist erfolgt dies per E-Mail, jedoch sind einige nur über den traditionellen Postweg erreichbar.

Weiterhin sind regionale Treffen zum praktischen Austausch geplant. In der Region Leipzig gibt es immerhin drei aktive Beobachter. Vorträge für Volkssternwarten wären ein weiterer Aspekt, um diese interessante Gruppe von veränderlichen Sternen einem größeren Personenkreis bekannter zu machen.

Beiträge im Rundbrief über interessante Veränderliche dieser Rubrik sollen regelmäßig veröffentlicht werden.